



***ALLGEMEINE
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN***

Stand: 01.01.2016

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Für Rechtsgeschäfte und rechtsgeschäftsähnliche Handlungen zwischen ViennaFlight Flightsimulation & Flightraining OG, (nachfolgend ViennaFlight genannt), und den natürlichen und juristischen Personen (nachfolgend „Kunde“ genannt), gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2 Etwasige Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil. Ihnen wird hiermit ausdrücklich widersprochen

1.3 Die AGB gelten jeweils in der neuesten Fassung für alle Geschäftsbeziehungen, Verträge, Dienstleistungen, Lieferungen und sonstigen Leistungen als vereinbart, sofern keine weiteren schriftlichen Verträge bestehen, die diese in einzelnen Punkten oder insgesamt ersetzen oder ergänzen. Für alle in bestehenden Verträgen nicht angeführte Vereinbarungen erlangen die entsprechenden Punkte dieser AGB Gültigkeit.

1.4 Die AGB sind im Internet auf unserer Website <http://www.viennaflight.at> jederzeit abrufbar. Die AGB liegen weiterhin jederzeit in den Geschäftsräumen von ViennaFlight zur Einsichtnahme bereit und können vom Kunden auf Verlangen zugesandt werden.

1.5 Der Kunde erkennt die AGB von ViennaFlight sowohl auf dem Auftragsformular als auch bei der Online Beauftragung an. Die AGB finden auch dann Anwendung, wenn Sie die ViennaFlight Website oder Bereiche davon von anderen Websites aus nutzen, die den Zugang zur ViennaFlight Website vollständig oder auszugsweise ermöglichen. Dies gilt im vollen Umfang auch für telefonisch gebuchte/bestellte Tickets und Geschenkgutscheine.

1.6 Jegliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen von Verträgen werden nur in schriftlicher Form getroffen und müssen von ViennaFlight akzeptiert und bestätigt werden. Die Angebote von ViennaFlight sind freibleibend, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes erklärt wurde. **Die Auftragserklärung des Kunden hat schriftlich zu erfolgen.**

1.7 Bei Nichterbringung der Vertragsleistung durch ViennaFlight oder deren Beauftragten infolge Krankheit oder höherer Gewalt entfallen alle Ansprüche aus diesem Vertrag. ViennaFlight wird die Hintergründe dem Kunden unverzüglich per Telefon oder E-Mail anzeigen.

§ 2 Markenhinweis

2.1 Bei den synthetischen Flugübungsgeräten/Flugsimulatoren von ViennaFlight handelt es sich um: ein originales Airbus A320 Cockpit, einer 1:1 nachempfundenen Boeing 737-800 NG sowie eines Bell 206 Jet Rangers mit realistisch nachempfundenen Instrumenten und Funktionen. In Hinsicht auf Betrieb und Ausstattung der Simulatoren ist keinerlei Bezug zur Firma Airbus, Firma Boeing und Firma Bell herzustellen.

2.2 Airbus und A320 sind registrierte Marken der Airbus S.A.S./Airbus Deutschland GmbH. Boeing und B737-800 NG sind registrierte Marken der Boeing Company. Bell und Bell 206 Jet Ranger sind registrierte Marken der Bell Helicopter Textron Inc.

§ 3 Datenschutz

3.1 ViennaFlight speichert über den Kunden im Rahmen des Vertragsschlusses anfallende personenbezogene Daten mit automatischer Datenverarbeitung. ViennaFlight wird die anlässlich des Vertragsschlusses erhobenen Kundendaten lediglich zum Zweck und im Zusammenhang mit der Vertragsbegründung und -erfüllung, der Aufnahme, Abwicklung und Abrechnung der Bestellung oder Buchung, erheben, bearbeiten, speichern oder sonst nutzen.

Sämtliche Kundendaten werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe der Daten zu werblichen Zwecken geschieht nicht ohne Einwilligung oder Zustimmung des Kunden.

Der Kunde kann eine solche Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Kunde ist ferner berechtigt, auf Verlangen jederzeit die zu seiner Person gespeicherten Daten unentgeltlich bei ViennaFlight einzusehen.

Es gelten die einschlägigen Datenschutzbestimmungen nach DSGVO 2018.

3.2 ViennaFlight und der Kunde verpflichten sich wechselseitig, über alle ihnen bekannt gewordenen oder bekannt werdenden geschäftlichen oder betrieblichen Angelegenheiten des anderen auch über das Ende des Auftragsverhältnisses hinaus strengstes Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt insbesondere auch für elektronisch verarbeitete Informationen und Daten.

3.3 Es ist untersagt, die im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschrift, Telefon-, Fax- und Handynummern, sowie E-Mail-Adressen von ViennaFlight OG zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen und Materialien durch Dritte zu verwenden. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

3.4 Sofern Sie nicht widersprechen ist ViennaFlight berechtigt, die durchgeführte Veranstaltung auf Bild- und Tonträgern jeder Art zu dokumentieren und alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Foto-, Video- und Filmaufnahmen, sowie sonstige technische Reproduktionen zur Eigenwerbung oder zu redaktionellen Zwecken zu verbreiten oder zu veröffentlichen und zwar ohne Einschränkung des räumlichen, sachlichen und zeitlichen Geltungsbereiches.

§ 4 Vertragsschluss und Buchungen

4.1 Die Präsentation oder Ankündigung von Angeboten von ViennaFlight über die Internetpräsenz oder sonstige Werbemittel von ViennaFlight stellt kein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss dar, sondern erfolgt lediglich im Sinne einer unverbindlichen Information.

Die Bestellung von Tickets/Geschenkgutscheinen für die Inanspruchnahme der Flugsimulationsangebote von ViennaFlight oder die Buchung konkreter Nutzungszeiten durch den Kunden stellt ein Angebot zum Vertragsabschluss an ViennaFlight dar.

Nach einer Online-Bestellung oder Online-Buchung erhält der Kunde in der Regel eine E-Mail, mit welcher ViennaFlight den Eingang der Kundenanfrage bestätigt (Eingangsbestätigung). Die Eingangsbestätigung von ViennaFlight stellt keine Annahme des Angebots des Kunden dar, sondern dokumentiert nur den Eingang der Bestellung oder Buchung bei ViennaFlight.

Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn ViennaFlight die Bestellung oder die erfolgte Buchung ausdrücklich bestätigt (Buchungsbestätigung). Ein Vertrag kommt auch ohne Übermittlung einer Auftragsbestätigung zustande, wenn und sobald ViennaFlight bestellte Tickets für die Inanspruchnahme der Flugsimulationsangebote von ViennaFlight an den Kunden versendet und diese dem Kunden zugeht. Dies gilt im vollen Umfang auch für telefonisch gebuchte/bestellte Tickets und Geschenkgutscheine.

4.2 Für die Einlösung von Tickets/Geschenkgutscheinen zur Inanspruchnahme der Flugsimulationsangebote von ViennaFlight ist eine verbindliche Terminabsprache (Buchung) mit ViennaFlight erforderlich.

Sollte die Nutzung eines gebuchten Flugsimulators zum vereinbarten Termin aus von ViennaFlight nicht zu vertretenden Gründen nicht möglich sein - z.B. höherer Gewalt, wegen technischer Störung oder Stromausfall - ist ViennaFlight berechtigt, den vereinbarten Termin in Abstimmung mit dem Kunden auf einen anderen Termin zu verschieben. Sollte es dem Kunden nicht möglich sein, innerhalb eines Zeitraums von einem Jahr im Anschluss an eine solche Terminabsage einen Ausweichtermin zu vereinbaren, ist der Kunde berechtigt, das Ticket/Geschenkgutschein zurück zu geben und den Kaufpreis zurück zu verlangen.

Die vorstehenden Regelungen finden keine Anwendung, sofern der Kunde von seinem gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch macht.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 5 Preise, Fälligkeit, Aufrechnung

5.1 Alle Preise von ViennaFlight sind in Euro (€) undenthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 20%.

5.2 Die Leistungen von ViennaFlight sind im **Voraus zu bezahlen**.

5.3 Der Kunde kann die Zahlung über unsere Webseite direkt per Kreditkarte, Sofortüberweisung oder per PayPal vornehmen.

5.4 Bei Zahlung auf Rechnung ist der fällige Betrag auf das auf der Rechnung befindliche Konto zu überweisen. **Zahlungskondition:** sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug. Eine Überweisung muss vor dem Termin der Dienstleistung auf dem Konto von ViennaFlight eingegangen sein.

5.5 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist ViennaFlight berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 5% über dem Basiszinssatz (§ 247 Abs.1 BGB) p.a. zu fordern. Wir weisen darauf hin, dass Sie spätestens dann in Verzug geraten, wenn Sie nicht innerhalb von 20 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder einer gleichwertigen Zahlungsaufforderung keine Zahlung leisten.

Sollte ViennaFlight aufgrund Ihres Zahlungsverzug ein Inkassobüro beauftragen müssen, trägt der Kunde sämtliche Gebühren, die hieraus ViennaFlight und dem Inkassobüro entstehen.

5.6 Wenn ViennaFlight einen höheren Verzugsschaden nachweist, kann dieser nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen geltend gemacht werden.

5.7 Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur dann zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder unbestritten sind oder schriftlich durch uns anerkannt wurden.

Sie können ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

5.8 Nimmt der Kunde eigenmächtig und unrechtmäßig eine Rückbuchung über den gesamten Rechnungsbetrag der erbrachten Leistung oder Teile dessen vor, so ist ViennaFlight dazu gesetzlich berechtigt den jeweiligen Betrag inklusive der anfallenden Buchungskosten (Schadenersatz) einzuziehen.

§ 6 Tickets/Geschenkgutscheine / Gültigkeitsdauer

6.1 Tickets/Geschenkgutscheine für die Inanspruchnahme der Flugsimulationsangebote von ViennaFlight können bis zu einem Ablauf von 2 Jahren nach Ausstellungsdatum eingelöst werden.

6.2 Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung bestellter Tickets/Geschenkgutscheine an die vom Kunden angegebene Adresse. Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen

6.3 Die Versendung bestellter Tickets/Geschenkgutscheine (online, per Fax oder fernmündlich) erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang bei ViennaFlight.

6.4 Bereits gekaufte Tickets/Geschenkgutscheine können, sofern die gesetzliche Rücktrittsfrist bereits erloschen ist, nicht in bar zurückerstattet werden.

6.5 Tickets/Geschenkgutscheine für die Inanspruchnahme der Flugsimulationsangebote von ViennaFlight sind übertragbar. Es gibt die Möglichkeit, den Betrag für einen späteren Fluggutschein oder den Geschenkgutschein auf eine andere Person umschreiben zu lassen.

§ 7 Widerruf

7.1 Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Eingang der Ware und nicht vor Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf durch Rücksendung der Ware ist zu richten an:

ViennaFlight
Flightsimulation & Flightraining OG
Schönngasse 15-17/2/Top3 A-1020 Wien
Email: office@viennaflight.at
Geschäftsführer: Gerhard Lück

7.2 Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

§ 8 Stornobedingungen

8.1 Die Absage eines vereinbarten Termins ist mindestens 3 Tage vor Beginn schriftlich oder per Mail an ViennaFlight zu übermitteln. Eine zweimalige Terminverschiebung ist kostenfrei möglich, danach behält sich ViennaFlight vor, eine Gebühr von 50,00 € als Aufwandsentschädigung zu berechnen.

8.2 Die Absage eines Termines bzw. dessen Verschiebung ist nicht gleichzusetzen mit einer Stornierung der Buchung. Die Buchung bleibt in diesem Falle aufrecht und unterliegt den Zahlungsbedingungen, ausgenommen sie fällt unter das Rücktrittsrecht.

8.3 Wird ein vereinbarter Termin abgesagt oder nicht eingehalten, behält sich ViennaFlight vor, folgende Beträge der Vorauszahlung zur Entschädigung einzubehalten:

Bei Absage innerhalb von 1 Tag vor dem vereinbarten Termin	80% der Vorauszahlung
Bei Absage innerhalb von 2 Tagen vor dem vereinbarten Termin	50% der Vorauszahlung
Bei Nichterscheinen zum vereinbarten Termin	100% der Vorauszahlung

Erscheint der Kunde zu seinem vereinbarten Termin nicht und setzt ViennaFlight über den Grund nicht in Kenntnis, (schriftlich, per Mail, telefonisch) so gilt der Flug als absolviert und die Vorauszahlung wird einbehalten.

8.4 Eine Ersatzperson kann jederzeit kostenfrei benannt werden. Die Ersatzperson hat die Übernahme des Teilnehmervertrages unter Angabe Ihrer Daten, wie Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer schriftlich an ViennaFlight zu melden. Mit der Meldung der Übernahme des Teilnehmervertrages an ViennaFlight erkennt die Ersatzperson die AGB von ViennaFlight in der derzeit geltenden Fassung an.

Der Erhalt der Meldung muss von ViennaFlight bestätigt werden.

8.5 Technische Störungen:

Trotz regelmäßiger Wartung der Simulatoren können - wie in jedem komplexen technischen System - Störungen auftreten. Bei technischen Störungen vor oder während Ihres Simulator-AIRLebnisses, die wir nicht sofort beheben können, bieten wir Ihnen Ersatztermine über die noch nicht erbrachten Leistungen an. Kann die Störung rasch behoben werden, wird die Zeit, die hierfür nötig war, an Ihre gebuchte Zeit angehängt. ViennaFlight haftet jedoch ausdrücklich nicht für Folgekosten jeder Art, die zum Beispiel durch Anreise und/oder Hotelübernachtung des/der Kunden entstanden sind.

§ 9 Nutzungsbedingungen

9.1 Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen Flugsimulatoren von ViennaFlight nur im Beisein eines Erziehungsberechtigten nutzen. Die Nutzung der Flugsimulatoren von ViennaFlight erfolgt auf eigenes Risiko. Der Kunde hat ViennaFlight bei der Buchung über bestehende Vorerkrankungen, deren Symptome durch Aufregung verstärkt oder ausgelöst werden können (z.B. Epilepsie oder Herz/Kreislaufkrankungen), zu informieren.

9.2 Die Nutzung der Flugsimulatoren von ViennaFlight erfolgt grundsätzlich nach Einweisung (Briefing) durch einen hierfür geschulten Instruktor. Das Briefing erstreckt sich auf die Inbetriebnahme und Bedienung des gebuchten Flugsimulators sowie auf die gewählte Flugroute.

9.3 Die Instruktoren von ViennaFlight stehen während der gesamten Nutzungsdauer als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. ViennaFlight behält sich vor, die Nutzung der Flugsimulatoren nur im Beisein eines Instructors zu gestatten.

9.4 Der Kunde ist verpflichtet, den Anweisungen von ViennaFlight zur Inbetriebnahme und Nutzung der Flugsimulatoren von ViennaFlight Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen berechtigen ViennaFlight zum Abbruch der gebuchten Flugzeit.

Der Kunde ist weiters verpflichtet, die Flugsimulatoren gemäß den Anweisung des Instructors sachgemäß zu bedienen. Wird eine unsachgemäße Bedienung trotz Aufforderung des Instructors, diese zu ändern, fortgesetzt, so haftet der Kunde für alle hieraus verursachten Sachbeschädigungen und Folgekosten in vollem Umfang.

9.5 Das Briefing durch die Instruktoren ist von der gebuchten Nutzungsdauer und dem gebuchten Flugsimulator abhängig. Dies hat keinen Einfluss auf die gebuchte Flugzeit! In der Regel dauern diese Einweisungen (Briefing) 30 Minuten.

9.6 Im Übrigen gilt für die Nutzung der Flugsimulatoren und der Räumlichkeiten von ViennaFlight die Hausordnung von ViennaFlight.

9.7 Die Flugsimulatoren von ViennaFlight sind in einem einwandfreien, ordnungsgemäßen und funktionsfähigen Zustand zu belassen. Das Mitnehmen von Speisen und Getränke in den Simulator ist untersagt.

9.8 Der Instruktor ist dazu benannt, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten (davon ausgenommen sind technische Störungen). Ihm ist gestattet den Flug zu unterbrechen und in Ausnahmefällen abubrechen.

Nicht gestattet sind:

- Nachstellungen von Flugmanövern, welche terroristische Absichten beinhalten
- Das beabsichtigte Anfliegen von Gebäuden, Fahrzeugen und Bergen
- Nachstellungen von Flugzeugabstürzen (Ausnahme sind professionelle Unfallanalysen nach Absprache)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Verbale Übergriffe sowie Handgreiflichkeiten gegen den Instruktor

Sollte der Simulationsflug bedingt durch die genannten Gründe abgebrochen werden, hat der Kunde kein Recht auf Erstattung. Werden durch eine fahrlässige Bedienung des Simulators seitens des Kunden Geräte beschädigt, so haftet er in vollem Umfang.

§ 10 Angebotsabgrenzung

10.1 Das Angebot von ViennaFlight zur Nutzung ihrer Flugsimulatoren dient allein Übungszwecken und der Freizeitgestaltung. ViennaFlight betreibt keine Flugschule und keine lizenzierte Ausbildungsstätte für Piloten.

§ 11 Haftung

11.1 Für leichte Fahrlässigkeit haftet ViennaFlight nur, wenn eine für die Erreichung des Vertragszwecks wesentliche Vertragspflicht (d.h. Pflichten auf deren Einhaltung ein registrierter Kunde vertrauen durfte und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung überhaupt erst ermöglicht) durch ViennaFlight, ihre gesetzlichen Vertreter, leitende Angestellte und Erfüllungsgehilfen verletzt wurde. Gegenüber Verbrauchern haftet ViennaFlight auch in Fällen des Schuldnerverzugs oder von ViennaFlight zu vertretenden anfänglicher Unmöglichkeit. Im Übrigen haftet ViennaFlight nur, wenn ViennaFlight, ihre gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben.

11.2 Vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schadenersatzansprüche, die aus der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit oder der Übernahme einer Beschaffungsgarantie oder einem arglistigen Verschweigen von Mängeln durch ViennaFlight resultieren.

11.3 Soweit ViennaFlight für leichte Fahrlässigkeit haftet, wird der Schadenersatzanspruch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Eine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn, besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von ViennaFlight.

11.4 Treten vor der Erbringung der Dienstleistung unvorhersehbare technische Funktions- und/oder Leistungseinschränkungen auf, so wird der Kunde hierüber unverzüglich telefonisch oder per E-Mail verständigt. ViennaFlight räumt dem Kunden ein, dass die Leistung zu einem späteren Zeitpunkt erbracht werden wird. Entscheidet sich der Kunde die Leistung zu einem späteren Zeitpunkt zu konsumieren, ist ViennaFlight nicht zur Rückerstattung oder Reduzierung des Preises/der Vorauszahlung verpflichtet.

11.5 Eltern haften für Ihre Kinder.

§ 12 Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Parteien ist der Sitz von ViennaFlight, Wien. Es gilt ausschließlich das Recht der Republik Österreich.

§ 13 Salvatorische Klausel

13.1 Sollten Bestimmungen dieses Vertrages nichtig oder rechtsunwirksam sein, so sind sie nicht anzuwenden. Dies berührt nicht die Gültigkeit und Rechtswirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen.

13.2 Anstelle der nicht wirksamen Bestimmungen hat zu gelten, was in Hinblick auf Inhalt und Bedeutung sowie wirtschaftlichen Zweck dem Willen des Verwenders am Nächsten kommt.

13.3 Die unwirksamen Bestimmungen sind durch wirksame zu ersetzen.

§14 Änderungen

ViennaFlight behält sich jederzeit das Recht vor, die vorliegenden Allgemeinen Geschäfts- und Website Bedingungen durch Aktualisierungen zu ändern. Die Benutzer der Website und/oder Kunden von ViennaFlight sind an etwaige Änderungen der AGB gebunden. Es wird von Seiten ViennaFlights empfohlen, sich diese daher in regelmäßigen Abständen auf der Website oder bei Nachfrage in den Geschäftsräumlichkeiten von ViennaFlight zu besorgen.

Aufträge und Verträge, die vor Änderungen der AGB angenommen bzw. abgeschlossen werden, richten sich nach den AGB bei Vertragsabschluss.